



NORMANNISCHE IMPRESSIONEN

KREIDEKLIPPEN UND APFELBÄUME

Vom 07.07. bis 15.07.2012 unter Leitung von Dr. Sabine Augath

Reise-Nr. 12-04-3-01

Der Mündungslauf der Seine zieht unter steilen Kalksteinfelsen seine Bahn. Er wird gesäumt von grünen Weiden mit malerischen Fachwerkhäusern unter knorrigen Apfelbäumen. Der Golfstrom lässt Zedern, Myrten, Feigen und Mimosen so üppig gedeihen wie am Mittelmeer. Imposante Burgenanlagen und wuchtige Klosterbauten bezeugen den einstigen Machtanspruch des anglo-normannischen Königreichs; stolze Städte wie Rouen, Dieppe und Honfleur den Aufschwung der Seefahrt. In künstlerischer Hinsicht hat die Normandie den Gliederbau der Gotik vorbereitet und durch ihre landschaftliche Vielfalt, deren Licht von Meeresbrisen unentwegt verändert wird, der Freiluftmalerei des 19. Jahrhunderts unerschöpflich Anregung gegeben. Die kulinarische Triade der traditionsreichen Region besteht aus Cidre, Käse, Calvados; an Alabaster- Blumen- Perlmutterküste genießt man vor weiten Horizonten fangfrische „fruits de mer“.

Das Profil der Reise: Lufthansa Direktflüge nach Paris, wahlweise Bahnfahrt mit den bequemen und schnellen TGV- und ICE-Zügen – zwei ausgezeichnete Hotels in Rouen und Bayeux – Rundfahrten im bequemen Reisebus – das abwechslungsreiche Programm verbindet die landschaftlichen Schönheiten mit der reichen Kultur der Normandie.



Gisors

© Jonathan fotolia.com



Unsere Reiseleiterin Dr. Sabine Augath

studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Philosophie in Marburg, München und Basel mit Promotion zur Malerei Jan van Eycks. Eine Studie zum Genter Altar und ein Buch zur belgischen Kultur sind in Vorbereitung. In mehrjähriger Dozententätigkeit an der Universität München behandelte sie Skulptur und Architektur des hohen Mittelalters und die spätmittelalterliche Malerei.

Die Verortung des Kunstwerks im Horizont der historischen Umbrüche und geistesgeschichtlichen Strömungen der jeweiligen Epoche prägt auch ihre Studienreisen durch Belgien und Frankreich.

Das Programm der Reise:

1. Tag 07.07. Samstag

Anreise nach Paris – Fahrt nach Rouen

Vormittags Direktflüge mit Lufthansa von Frankfurt, München und anderen Flughäfen nach Paris CDG, ggf. mit Umsteigen in Frankfurt. Alternativ auch Bahnfahrt mit den bequemen schnellen Zügen nach Paris. Abholung aller Teilnehmer am Flughafen Charles de Gaulle und am Bahnhof Gare de l'Est. Gemeinsame Weiterreise ins normannische Roumois. 5 Übernachtungen im zentral gelegenen 3-Sterne-Hotel Mercure Rouen Centre Cathedral in Rouen.

2. Tag 08.07. Sonntag

Ausflug Gisors – Château Gaillard – Giverny

Die Festung Gisors, an der Ostgrenze des Herzogtums im 11. Jahrhundert erbaut, später in Besitz des sagenumwobenen Templerordens, ist Inbegriff einer normannischen Burgenanlage. Hoch über der Seine ragt imponierend Château Gaillard, konzipiert vom heldenhaften König Richard Löwenherz. Nahebei das Dörfchen Giverny, Wohnsitz von Claude Monet. Im Bauerngarten und am Seerosenteich fand der Fürst des Impressionismus die schönsten Motive einer späten Schaffenszeit.

3. Tag 09.07. Montag

Rouen

Rundgang durch Rouen, Kapitale der Haute Normandie, mit Kirche Jeanne d'Arc (Patronin Frankreichs, die auf dem Alten Markt den Feuertod erlitt), der mächtigen Kathedrale aus gotischer Zeit, dem reichdekorierten Justizpalast, der spätgotischen Pfarrkirche St. Maclou, dem alten Pestfriedhof und der Abteikirche von St. Ouen mit einem Fensterzyklus von Silbergelbmaleri. Streifzug durchs Musée des Beaux Arts und Zeit zur freien Verfügung in der zauberhaften Fachwerkstadt. (110 km)

4. Tag 10.07. Dienstag

Ausflug Fécamp – Etretat – Seinebogen

Über Fécamp, Pilgerzentrum und Hauskloster der normannischen Herzöge, zur Alabasterküste. Etretat war mit seinen hohen Kreideklippen ein Lieblingsmotiv der Impressionisten. Am malerischen Seinebogen finden sich die noch immer eindrucksvollen Reste der Abtei Jumièges, 'schönste Ruine Frankreichs' genannt, Schrittmacher für die normannische Romanik. St. Georges de Boscherville, ein Kloster mit tausendjähriger Tradition, gibt ein Beispiel für das lichterfüllte, rhythmisierte Raumgefühl des neuen Stils.

5. Tag 11.07. Mittwoch

Ausflug Dieppe – Moustiers

Die Hafenstadt Dieppe war das erste Seebad Frankreichs. Die spätmittelalterliche Burg birgt heute kunstvolle Elfenbeinschnitzerei, Spezialität von Dieppe; Besuch der Kirche St. Jaques mit dem Prunkgrab des Reiders Jean d'Ango, erfolgreichster Freibeuter seiner Zeit. Im Schloß von Miromesnil wurde 1850 Guy de Maupassant geboren; Besichtigung der Räume mit schöner Ausstattung des 18. Jahrhunderts. Weiter nach Varengeville zum Blumenpark Moustiers; in der nahen Dorfkirche Glasmalereien von Georges Braque, Weggefährte von Picasso, der im idyllischen Dörfchen hoch über dem Meer seine letzte Ruhe fand.

6. Tag 12.07. Donnerstag

Honfleur – Caen – Bayeux

Durchs windgezauste „Marias Vernier“ Fahrt nach Honfleur. Spaziergang vom Alten Hafen zur Kirche Ste. Catherine, vollständig aus Holz erbaut. Weiter zur „Blütenküste“; hier laden die Seebäder der Belle Epoque zur Mittagspause ein. Quer durchs grüne „pays d'Auge“, Heimat berühmter Käsesorten und des Calvados, erreichen wir Caen, einst Hauptstadt Wilhelms des Eroberers. Streifzug durch die weitgestreckte Festung über der Stadt und Besichtigung der beiden Klosterkirchen, die das Herzogspaar gestiftet hat. Bayeux, charmantes Städtchen der Basse Normandie, ist unser nächster Übernachtungsort. (230 km)

3 Übernachtungen im 3-Sterne-Grand Hotel du Luxembourg, ein Herrenhaus aus dem 17. Jh. im Zentrum von Bayeux.

7. Tag 13.07. Freitag

Ausflug Coutances – Mont St. Michel

Durch die Hügellandschaft des Bocage erreichen wir Coutances. Die Kathedrale, ein Meisterwerk der Gotik, fasziniert durch ihren himmelstürmenden Elan. Entlang der Küstenstraße schwebt schon bald - einem Traumbild gleich - der „Mont St. Michel“ über dem Wattenmeer. Besichtigung der als „Weltwunder“ gefeierten romanischen Klosterburg. Rückfahrt über Villedieu, einst Zentrum der Johanniter. (350 km)

8. Tag 14.07. Samstag

Bayeux und Umgebung

Besichtigungen in Bayeux: Die burgartige Kathedrale überrascht mit Spitzenschleiern aus Stein. Für sie war die 70 m lange Stickerei bestimmt, die detailreich den Waffengang nach Hastings vor Augen führt, bei dem Wilhelm von der Normandie sein englisches Königreich erobert hat. Entdeckungsfahrt im Umfeld von Bayeux - wir finden versteckte Kostbarkeiten aus Renaissance und Art Deco - zur „Perlmutterküste“, die am „längsten Tag“ das Ziel der alliierten Landung war. Abstecher zum Schloss von Balleroy, von Mansart erbaut, mit reich dekorierten Räumen und einem Zentrum der Luftfahrt. Mit ihrer dreigestuften Lichterkrone setzt die romanische Abteikirche von Cerisy den Schlußakkord. (120 km)

9. Tag 15.07. Sonntag

Heimreise

Am späteren Vormittag Transfer zum Flughafen Charles de Gaulle und bei Bedarf zum Gare de l'Est. Rückflüge bzw. Rückfahrten am Nachmittag.

Reisepreis	EUR
Flugreise mit LH-Direktflug nach Paris	2370
Zuschlag ab anderen Flughäfen mit umsteigen	50
Ermäßigung ab und bis Paris – bei Bahnfahrt –	250
Bahn ab allen DB-Bahnhöfen zum Abflug	75
Bahn nach Paris	auf Anfrage
Zuschlag Einzelzimmer	475

Anmerkung: Die LH-Flüge sind zum sogen. Veranstaltertarif kalkuliert, für den aber auf allen Flügen nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Deshalb empfiehlt sich die frühzeitige Anmeldung. Ggf. können Mehrkosten anfallen.

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- LH-Linienflug nach Paris und zurück, Touristenklasse, alle Sicherheits- und Flughafengebühren, Steuern sowie Kerosinzuschläge (Stand 11/11, Erhöhungen vorbehalten)
- Busfahrten lt. Programm mit einem modernen Reisebus entsprechend der Gruppengröße
- 8 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen im Hotel oder ausgewählten Restaurants) in den genannten oder gleichwertigen Hotels, Doppelzimmer mit Bad od. Dusche/WC
- Qualifizierte Studienreiseleitung, sämtliche Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten
- Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten, persönliche Trinkgelder im Hotel.

Teilnehmerzahl: mindestens 8, höchstens 20 Personen

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 470, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die, mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: November 2011
(Änderungen vorbehalten)